

# PRESSEMITTEILUNG

17. Januar 2020

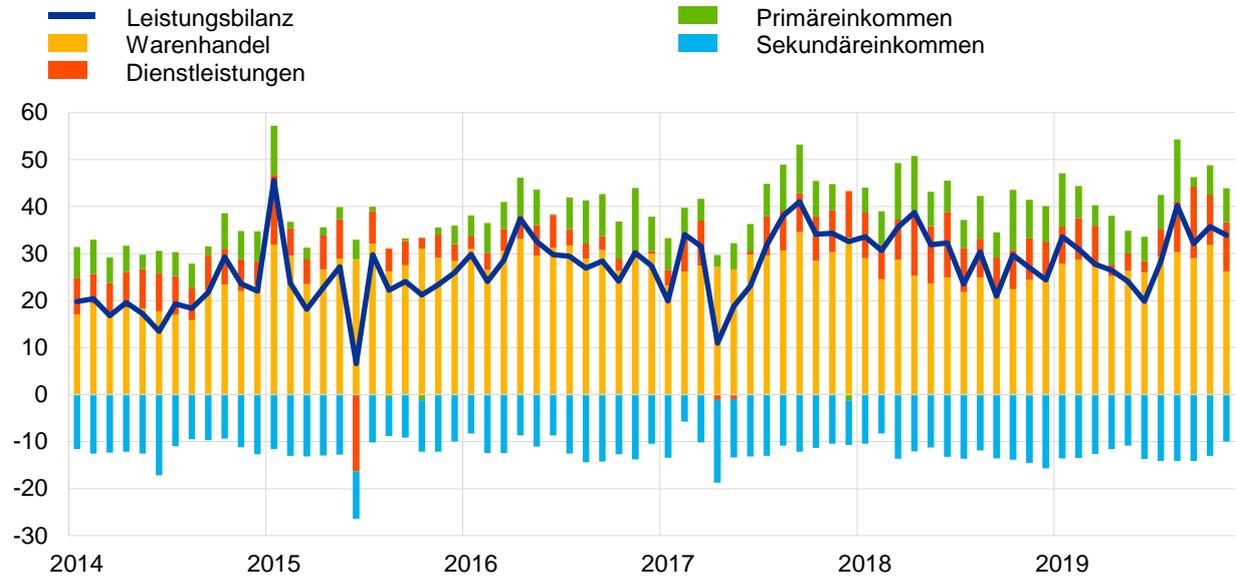
## Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: November 2019

- Im November 2019 wies die [Leistungsbilanz](#) des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss von 34 Mrd € auf (nach 36 Mrd € im Vormonat).
- In den zwölf Monaten bis November 2019 wurde in der Leistungsbilanz ein Überschuss von insgesamt 357 Mrd € (3,0 % des BIP des Euroraums) verzeichnet, verglichen mit einem Überschuss von 367 Mrd € (3,2 % des BIP des Euroraums) im Zwölfmonatszeitraum bis November 2018.
- Mit Blick auf die [Kapitalbilanz](#) erwarben Ansässige im Euro-Währungsgebiet im Zwölfmonatszeitraum bis November 2019 per saldo ausländische Wertpapiere im Umfang von 333 Mrd € (gegenüber 223 Mrd € in den zwölf Monaten bis November 2018). Indessen beliefen sich die Nettokäufe von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets auf 274 Mrd € (nach 130 Mrd €).

### Abbildung 1

#### Leistungsbilanz des Euroraums, Salden

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €, saison- und arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Die *Leistungsbilanz* des Eurogebiets wies im November 2019 einen Überschuss von 34 Mrd € auf, was einem Rückgang um 2 Mrd € gegenüber dem Vormonat entspricht (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Dahinter standen Überschüsse im *Warenhandel* (26 Mrd €), bei den *Dienstleistungen* (10 Mrd €) sowie beim *Primäreinkommen* (7 Mrd €). Beim *Sekundäreinkommen* wurde ein Defizit verzeichnet (10 Mrd €).

**Tabelle 1**

**Leistungsbilanz des Euroraums**

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €, Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

		Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						
		November 2018		November 2019		Nov. 2018	Okt. 2019	Nov. 2019
		in % des BIP		in % des BIP				
<b>Leistungs-</b> <b>bilanz</b>	Saldo	367	3,2 %	357	3,0 %	27	36	34
	Einnahmen	4 148	35,9 %	4 273	36,2 %	357	360	353
	Ausgaben	3 781	32,8 %	3 916	33,1 %	330	324	319
<b>Waren-</b> <b>handel</b>	Saldo	304	2,6 %	334	2,8 %	24	32	26
	Einnahmen (Ausfuhr)	2 342	20,3 %	2 413	20,4 %	196	205	200
	Ausgaben (Einfuhr)	2 037	17,7 %	2 079	17,6 %	174	173	174
<b>Dienst-</b> <b>leistungen</b>	Saldo	117	1,0 %	94	0,8 %	9	11	10
	Einnahmen (Ausfuhr)	919	8,0 %	969	8,2 %	80	82	81
	Ausgaben (Einfuhr)	802	7,0 %	875	7,4 %	71	71	71
<b>Primär-</b> <b>einkommen</b>	Saldo	91	0,8 %	87	0,7 %	8	6	7
	Einnahmen	771	6,7 %	781	6,6 %	68	64	63
	Ausgaben	679	5,9 %	695	5,9 %	60	57	56
<b>Sekundär-</b> <b>einkommen</b>	Saldo	-146	-1,3 %	-157	-1,3 %	-15	-13	-10
	Einnahmen	116	1,0 %	110	0,9 %	10	9	8
	Ausgaben	262	2,3 %	267	2,3 %	25	22	18

Quelle: EZB.

Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

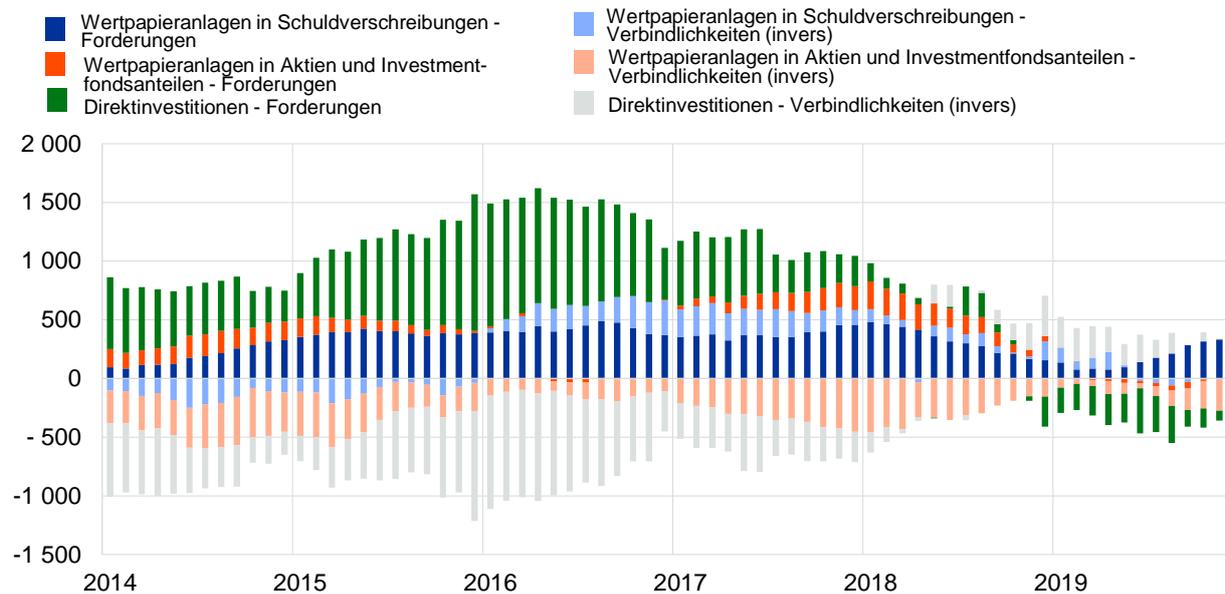
Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

In den zwölf Monaten bis November 2019 verzeichnete die *Leistungsbilanz* einen Überschuss von insgesamt 357 Mrd € (3,0 % des BIP des Euroraums), verglichen mit einem Überschuss von 367 Mrd € (3,2 % des BIP des Euroraums) im Zwölfmonatszeitraum bis November 2018. Zurückzuführen war diese Abnahme hauptsächlich auf einen niedrigeren Überschuss bei den *Dienstleistungen* (94 Mrd € nach 117 Mrd €) sowie auf einen geringeren Überschuss beim *Primäreinkommen* (87 Mrd € nach 91 Mrd €), während beim *Sekundäreinkommen* ein höheres Defizit zu Buche stand (157 Mrd € nach 146 Mrd €). Diese Entwicklungen wurden durch einen höheren Überschuss im *Warenhandel* (334 Mrd € nach 304 Mrd €) nur teilweise kompensiert.

## Abbildung 2

### Ausgewählte Posten der Kapitalbilanz des Euroraums

(In Mrd € über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Bei den Forderungen steht ein positiver (negativer) Wert für Nettokäufe (-verkäufe) von Instrumenten gebietsfremder Emittenten durch Anleger des Euroraums. Bei den Verbindlichkeiten zeigt ein positiver (negativer) Wert Nettoverkäufe (-käufe) von Instrumenten gebietsansässiger Emittenten durch gebietsfremde Anleger an.

Bei den *Direktinvestitionen* bauten Ansässige im Euro-Währungsgebiet in den zwölf Monaten bis November 2019 ihre Investitionen außerhalb des Euroraums per saldo im Umfang von 84 Mrd € ab; im Zwölfmonatszeitraum bis November 2018 hatte sich dieser Investitionsabbau auf 38 Mrd € belaufen (siehe Abbildung 2 und Tabelle 2). Zugleich reduzierten Gebietsfremde ihre Anlagen im Euroraum im Zwölfmonatszeitraum bis November 2019 um netto 8 Mrd €; im Zwölfmonatszeitraum bis November 2018 hatte der Rückgang per saldo 224 Mrd € betragen.

Was die *Wertpapieranlagen* anbelangt, so steigerten Gebietsansässige im Zwölfmonatszeitraum bis November 2019 per saldo ihren Erwerb ausländischer *Schuldverschreibungen* auf 333 Mrd €, während sich die Käufe in den zwölf Monaten bis November 2018 auf netto 165 Mrd € belaufen hatten. Indessen ging der Erwerb gebietsfremder *Aktien und Investmentfondsanteile* durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet per saldo auf 0 Mrd € zurück, verglichen mit einem Nettoerwerb von 58 Mrd € in den zwölf Monaten bis November 2018. Im selben Zeitraum kauften Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets per saldo *Schuldverschreibungen* aus dem Eurogebiet im Umfang von 11 Mrd € nach Nettoveräußerungen von 22 Mrd € im Zwölfmonatszeitraum bis November 2018. Unterdessen erhöhte sich der Nettoerwerb von *Aktien und Investmentfondsanteilen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde von 152 Mrd € auf 264 Mrd €.

**Tabelle 2**

Kapitalbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis					
	November 2018			November 2019		
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
<b>Kapitalbilanz</b>	356	527	171	327	589	263
<b>Direktinvestitionen</b>	186	-38	-224	-76	-84	-8
<b>Wertpapieranlagen</b>	93	223	130	59	333	274
Aktion und Investmentfondsanteile	-94	58	152	-263	0	264
Schuldverschreibungen	188	165	-22	322	333	11
<b>Finanzderivate (netto)</b>	97	97		44	44	
<b>Übriger Kapitalverkehr</b>	-40	225	265	291	287	-4
Eurosistem	-132	12	145	81	2	-79
Sonstige MFIs	119	154	35	229	204	-25
Staat	2	7	4	12	2	-10
Übrige Sektoren	-29	52	81	-30	80	110
<b>Währungsreserven</b>	20	20		9	9	

Quelle: EZB.

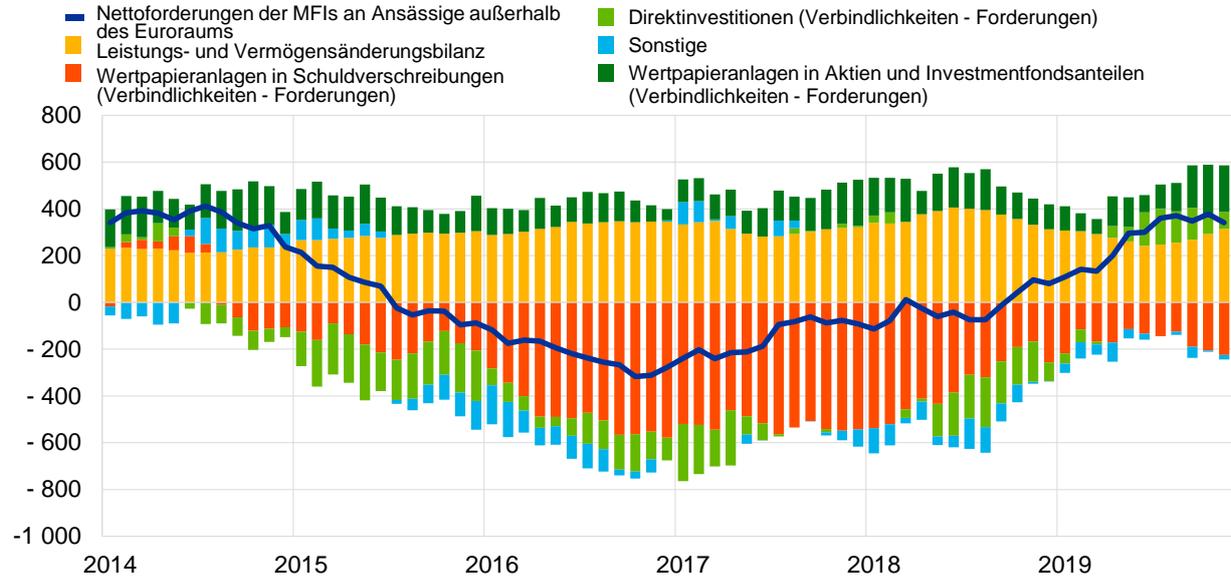
Anmerkung: Eine Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten ist mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet. Finanzderivate (netto) sind unter den Forderungen erfasst. „MFIs“ steht für monetäre Finanzinstitute. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Kapitalbilanz des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

Beim *übrigen Kapitalverkehr* erhöhte sich der Nettoerwerb ausländischer Forderungen durch Ansässige im Euroraum in den zwölf Monaten bis November 2019 auf 287 Mrd € nach 225 Mrd € im Zwölfmonatszeitraum bis November 2018, während Ansässige außerhalb des Euroraums ihre Forderungen im Euro-Währungsgebiet per saldo um 4 Mrd € reduzierten, verglichen mit einem vorherigen Nettoerwerb von 265 Mrd €.

**Abbildung 3**  
Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz

(In Mrd € über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums wie in der konsolidierten MFI-Bilanz dargestellt. Die Zahlungsbilanztransaktionen beziehen sich nur auf Transaktionen gebietsansässiger Nicht-MFIs. Finanzielle Transaktionen werden als Verbindlichkeiten abzüglich Forderungen dargestellt. „Sonstige“ umfasst Finanzderivate, den übrigen Kapitalverkehr und statistische Diskrepanzen.

Die monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz (siehe Abbildung 3) zeigt, dass sich die *Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums* aufseiten der MFIs im Eurogebiet im Zwölfmonatszeitraum bis November 2019 um 341 Mrd € erhöht haben. Ausschlaggebend für diesen Anstieg waren der Überschuss in der *Leistungs- und Vermögensänderungsbilanz* des Eurogebiets sowie die Nettozuflüsse der gebietsansässigen Nicht-MFIs bei den *Wertpapieranlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen* und bei den *Direktinvestitionen*. Diese Zunahme wurde durch Nettoabflüsse bei den *Wertpapieranlagen in Schuldverschreibungen* durch gebietsansässige Nicht-MFIs nur teilweise ausgeglichen.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* verringerte sich im November 2019 auf 808,0 Mrd €, verglichen mit 816,5 Mrd € im Vormonat (siehe Tabelle 3). Zurückzuführen war dieser Rückgang größtenteils auf negative Marktpreiseffekte (10,1 Mrd €) sowie in geringerem Umfang auf Nettoveräußerungen von Forderungen (2,3 Mrd €). Der Rückgang wurde durch positive Wechselkurseffekte (4,0 Mrd €) teilweise kompensiert.

**Tabelle 3**

**Währungsreserven des Euroraums**

(in Mrd €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Oktober 2019	November 2019			Bestände
	Bestände	Transaktionen	Wechselkurs-effekte	Marktpreis-effekte	
<b>Währungsreserven</b>	<b>816,5</b>	<b>-2,3</b>	<b>4,0</b>	<b>-10,1</b>	<b>808,0</b>
Währungsgold	468,3	0,0	-	-9,7	458,5
Sonderziehungsrechte	53,4	0,1	0,5	-	53,9
Reserveposition im IWF	25,2	-0,8	0,2	-	24,6
Übrige Währungsreserven	269,7	-1,5	3,3	-0,4	271,0

Quelle: EZB.

Anmerkung: „Übrige Währungsreserven“ umfassen Bargeld und Einlagen, Wertpapiere, Finanzderivate (netto) und sonstige Währungsreserven.

Daten zu den Währungsreserven des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

### Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Daten für Oktober 2019, die vor allem den *übrigen Kapitalverkehr* betreffen.

### Nächste Pressemitteilungen

- Monatliche Zahlungsbilanz: 19. Februar 2020 (Referenzdaten bis zum vierten Quartal 2019)
- Vierteljährliche Zahlungsbilanz und Auslandsvermögensstatus: 7. April 2020 (Referenzdaten bis zum vierten Quartal 2019)

**Medianfragen sind an Herrn [Philippe Rispal](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 5482).**

### Anmerkung

- Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung beinhalten Verknüpfungen zu Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.

### Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu)

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

*Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.*

Übersetzung: Deutsche Bundesbank